

Datum 7.5.1980 La

Uhrzeit 16 2820

Az IB 660-1

*Der Präsident  
der Technischen Hochschule  
Darmstadt*



1. An den  
AStA der TH Darmstadt  
im Hause
2. An die Fachschaft des  
Fachbereiches 3 der  
TH Darmstadt  
im Hause

Betr.: Änderung des sogenannten Ingenieurerlasses vom 18.12.1970

Bezug: Ihre Resolution vom 28.4.1980

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Hessische Kultusminister hat mir Ihre Eingabe vom 28.4.1980 zur Beantwortung zugeleitet.

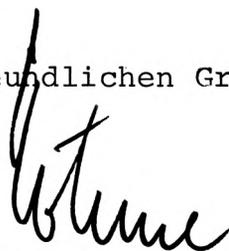
Aufgrund von Beratungen in der Kultusministerkonferenz ist es erforderlich geworden, den sogenannten Ingenieurerlass vom 18.12.1970 zu ändern, da Hessen das einzige Bundesland ist, das die Fachhochschulbausbildung voll auf das 1. Staatsexamen anrechnet und dieses Verfahren dazu führt, daß das Hessische 1. Staatsexamen in anderen Bundesländern nicht mehr anerkannt wird. Der Kultusminister hat daraufhin eine Kommission eingesetzt, die ihm einen Entwurf vorlegen soll für eine Änderung des Ingenieurerlasses. Dieser Kommission gehören auch Vertreter der TH Darmstadt an, und es ist auch richtig, daß Studenten derzeit nicht in dieser Kommission sind. Die betroffenen Studenten können auch gar nicht in der Kommission sein, da eine wie immer geartete neue Regelung nur für solche Studenten gelten wird, die nach Inkrafttreten der neuen Regelung an die Hochschule kommen. Daß es für die vorhandenen Studenten eventuell sinnvoll sein kann, sich an einer neuen Regelung zu orientieren, ist eine andere Sache. Das wird aber ja ohnehin schon von einem recht erheblichen Teil der Studenten praktiziert.

Ich gehe davon aus, so wurde es mir auch vom Kultusminister gesagt, daß die Kommission den Zweck hat, dem Kultusminister zur internen

- 2 -

Meinungsbildung alle erforderlichen Gesichtspunkte und Argumente vorzulegen, damit dann wahrscheinlich nach Abstimmung mit den betroffenen Hochschulen Kassel und Darmstadt eine endgültige Regelung getroffen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'W. H. H. H.', written in a cursive style.

R e s o l u t i o n

der Fachschaft des Fb.3 der THD

und

des ASTA der THD

Am 24.4.1980 erfuhren oben genannte Organe der Studentenschaft zum erstenmal von der bereits weit gediehenen Arbeit der Kommission, welche die Neuregelung des sog. Ingenieurerlasses (Az: E 5 IV-830-232-40) vorbereitet. Dieser für Absolventen von Fachhochschulen höchst wichtige Erlaß wird, ohne daß die eigentlich Betroffenen davon unterrichtet werden, am Dienstag, den 29.4.1980, zum letzten Mal in seiner Neufassung diskutiert. Die Fachschaft des Fb.3 und der ASTA der THD fordern weitere Arbeitssitzungen der Kommission, damit in der Neufassung des Ingenieurerlasses die Interessen der Studenten berücksichtigt werden können. Zu diesem Zweck wäre die Mitarbeit studentischer Vertreter der Fachschaft notwendig.

Für den Asta THD

Christina Rüdinger

Michael Heibel

Wolfgang Schnellbacher

Für die Fachschaft Fb 3:

Hebert Gabel

Peter Spring

Andreas K. A.

R e s o l u t i o n

der Fachschaft des Fb.3 der THD

und

des ASTA der THD

Am 24.4.1980 erfuhren oben genannte Organe der Studentenschaft zum erstenmal von der bereits weit gediehenen Arbeit der Kommission, welche die Neuregelung des sog. Ingenieurerlasses (Az: E 5 IV-830-232-40) vorbereitet. Dieser für Absolventen von Fachhochschulen höchst wichtige Erlaß wird, ohne daß die eigentlich Betroffenen davon unterrichtet werden, am Dienstag, den 29.4.1980, zum letzten Mal in seiner Neufassung diskutiert. Die Fachschaft des Fb.3 und der ASTA der THD fordern weitere Arbeitssitzungen der Kommission, damit in der Neufassung des Ingenieurerlasses die Interessen der Studenten berücksichtigt werden können. Zu diesem Zweck wäre die Mitarbeit studentischer Vertreter der Fachschaft notwendig.

Für den Asta THD

Christina Rüdinger

Michael Heibel

Wolfgang Schnellbacher

Für die Fachschaft Fb 3:

Harald Gehl

Rob. Spring

Andreas K. A.